

[polsatnews.pl](https://www.polsatnews.pl)

Polsat News

Patryk Idziak

4–5 Minuten

Die Bezirksstaatsanwaltschaft in Lublin teilte mit, dass neun Fälle der Einreise von Drohnen in den polnischen Luftraum in der Region Lublin registriert seien. – nicht in diesen Objekten offengelegt, die Sprengstoff fliegen – sagte der Sprecher der Pressemitteilung des Staatsanwalts.

Agnieszka Kpka

Laut dem Sprecher der Staatsanwaltschaft Lublin bestanden die aufgezeichneten Ereignisse darin, „**den Luftraum der Republik Polen durch fliegende Objekte zu überschreiten, die dann fielen**“. Bei sechs dieser Veranstaltungen wurden unter anderem der Schutz dieser Überreste abgeschlossen. Wir sprechen über die Dörfer: Czosnwka, Krzywowierzba-Kolonia, Wohy, Wielki Lana, Zabcie-Kolonia und Bychwka Trzecia.

„Erpressungen wurden (in ihnen) Drohnen gesichert, **deren Schäden nur auf den Sturz zu Boden zurückzuführen sind**“, sagte der Staatsanwalt.

In Chessaki und Wyhalewa wurden jedoch Fragmente von unbemannten Flugzeugen gesichert, die - nach Angaben der Staatsanwaltschaft - höchstwahrscheinlich abgeschossen wurden. Das letzte der neun Ereignisse - **in Wyryki** - wurde nicht genug erklärt, um zu

sehen, ob die Drohne dort oder ein Teil davon fiel. - Es gibt also keine Beweise dafür, dass er abgeschossen wurde - fügte der Staatsanwalt hinzu.

Drohnen über Polen. "Alle Ereignisse sind Gegenstand einer Untersuchung."

Der Fall des Drohnensturzes wird von Einheiten der Generalstaatsanwaltschaft in Zusammenarbeit mit dem Militärministerium der Landesanwaltsbehörde in Lublin durchgeführt. – Durch die Entscheidung des Regionalstaatsanwalts in Lublin **werden** alle Ereignisse, d. h. die neun gestern bekannt gegebenen, **Gegenstand einer Untersuchung** sein – fügte der Sprecher des Staatsanwalts hinzu.

[„Wir wollen Wladimir Putin ein Signal senden.“ Der Präsident traf sich mit den Piloten](#)

Die Untersuchung soll nach dem Ende der Sicherheit der Einrichtungen eingeleitet und **unter anderem aus der Kunst** ausgerollt **werden. 165. Absatz 1, Punkt 5 Strafgesetzbuch.** Der Inhalt bezieht sich auf die Einfuhr von Bedingungen, die häufig für das Leben oder die Gesundheit gefährlich sind, und handelt auf andere Weise unter besonders gefährlichen Umständen.

Hatten die Drohnen Sprengstoff? Vorläufige Ergebnisse

Als Ergebnis der Aktivitäten wurden keine Sprengstoffe in Drohnen offengelegt, und **die Objekte, die erkennen konnten, waren Gerber-Typ-Lokuren.** - Sicherlich wurde ein Element in einem Fall gefunden, das auf einen Kraftstofftank hinweisen würde, aber die Frage, ob es über

dem Standard war, kann ich nicht antworten - erklärte der Staatsanwalt, als er gefragt wurde, ob die Daten an die Daten gerichtet sind.

Eine **zusätzliche Meinung der Experten** wird notwendig sein, wie auf der Konferenz hervorgehoben. Die Staatsanwältin betonte, dass die Zerstückelung von Drohnen an Orten, an denen ihre Fragmente gefunden wurden, als das Ergebnis der Schießerei angesehen wird. - Fragmente der Rakete wurden gefunden - erklärte sie.

Die Bundeskanzlerin bewertete die Luftverteidigung der NATO. Bittere Worte nach den Drohnen

Der Flug mit unbemanntem Flug ist noch unbekannt. Der genaue Ort, an dem sie entlassen wurden, wird in der Phase der Untersuchung ermittelt werden können.

In der Nacht von Dienstag bis Mittwoch verletzten russische Drohnen wiederholt den polnischen Luftraum und trafen auch das Land. Einige von ihnen - wie Premierminister Donald Tusk während einer Rede im Sejm sagte - wurden aus Weißrussland gefeuert.





0:00 / 2:10



00:00



0% odtworzone



0.37% załadowane

02:10



50.00% głośności

[Czytaj więcej](#)